



Contact in Palma:
Clínica Medicina Estética
Dr. Alberto Morano
C/ Barón de Pinopar 12-1º
Phone: +34 - 971 71 81 21
www.doctormorano.com

Contact in Alcúdia:
Passeig Mare de Deu de la Victòria, 3- A · 2º A
(Sa Nostra Building)
Phone: +34 - 971 54 61 61

Operations:
Clínica Juaneda
Calle Company, 30 - Palma
www.clinicajuaneda.es

Cosmetic physician Dr. Alberto Morano in his clinic rooms in Palma

Text: Roland Kroiss
 Photos: Thomas Baar

COSMETIC PHYSICIAN DOCTOR ALBERTO MORANO EXPLAINS WHY BOTOX IS SAFE, WHY HE PREFERS NON SURGICAL TREATMENTS, AND WHY THE SURGEONS SHOULD HAVE SAID NO TO MICHAEL JACKSON

SCHÖNHEITSMEDIZINER DR. ALBERTO MORANO ERKLÄRT, WARUM BOTOX UNGEFÄHRlich IST, WARUM ER NICHT-OPERATIVE BEHANDLUNGSMETHODEN BEVORZUGT UND WARUM DIE CHIRURGEN MICHAEL JACKSON HÄTTEN ABWEISEN SOLLEN

ADD LIFE TO YOUR YEARS

In the USA it's not uncommon to put a gift voucher for a breast augmentation, Botox treatment or face-lift as a present under the Christmas tree. In Europe people are supposed to treat such extravagances - unnecessary operations carrying a possible health risk - much more carefully. Even Mallorcan cosmetic physician Dr. Alberto Morano offers a note of caution: "It remains a medical intervention. Something like offering special deals for Christmas gifts would be unethical. My prices are carefully worked out and set."

An average facial Botox treatment costs 400 euros at Morano's clinic. Interestingly, many men choose this option. Beauty is a growing business sector: new methods and materials with improved medical compatibility are developed almost every month. And seemingly, the pressure to appear young and beautiful is higher in southern countries of Latin culture. Morano: "Spain is by far the country with the highest demand for plastic and cosmetic

In den USA oder in wohlhabenden Eliteschichten Südamerikas ist es nicht ungewöhnlich, für Ehefrau, Tochter oder Freundin einen Gutschein für eine Brustvergrößerung oder Botox-Behandlung als Geschenk unter den Weihnachtsbaum zu legen. In Europa geht man nicht so unbesonnen mit prinzipiell unnötigen - und damit automatisch risikobehafteten - medizinischen Eingriffen um. Dr. Alberto Morano ist ein renommierter Schönheits-Mediziner auf Mallorcas, und selbst er tritt auf die Bremse: „So etwas wie Schnäppchen-Angebote für die Festtage 2008 wäre unethisch. Wir sprechen von physisch verändernden Behandlungen, für die ich demokratische Preise festlege. Prinzipiell jeder soll sich das leisten können.“

Eine Botox-Anti-Falten-Behandlung der oberen Gesichtshälfte gibt es bei ihm zum Beispiel für knapp 400 Euro. Interessanterweise nehmen viele Männer diese Option wahr. Ästhetische Medizin ist

↳ **BODY & SOUL KÖRPER UND SEELE**



SPAIN IS BY FAR THE COUNTRY WITH THE HIGHEST DEMAND FOR PLASTIC AND COSMETIC SURGERY IN EUROPE

surgery in Europe." More than 20 doctors offer similar treatments in Mallorca and the number is steadily growing.

To eliminate any misunderstandings, it should be explained that Dr. Morano does not use a scalpel. Instead, he uses hollow needles to inject sophisticated filling liquids into certain parts of the body. Thus the surface structure of the face can be modified, body proportions can be corrected and breasts can be augmented. The most natural filling is the body's own fatty tissue. Morano: "We can extract the fat from other areas of the body. Before re-injecting it, it has to be manipulated in the lab and can cause light inflammations. I prefer polylactic acid and hyaluron acid as filling materials." The results of this non-surgical treatment method fade after a certain time, if one doesn't follow-up with new injections. Morano: "Patients can save money this way, because the base is laid and one only has to add a little bit every year. Above all, there're no risks and practically no side effects."

The effects of the initial treatment last for about two years. Anyone who wants a permanent change - to their nose, for example - is referred to a reputable plastic surgeon (mostly at Palma's Juaneda hospital) by Dr. Morano: "I collaborate well with many colleagues and

generell ein Wachstumsmarkt mit riesigem Potenzial, gerade auf Mallorca, der Insel der Schönen, und besonders in Spanien. Der gesellschaftliche Druck, äußerlich schön zu sein, ist scheinbar in Ländern südlich-romanischer Kulturen größer als in Nordeuropa. „Spanien ist europaweit mit Abstand die Nummer eins, was die Nachfrage an Schönheitsbehandlungen angeht“, bestätigt Morano. Mindestens 20 Spezialisten vom Schlage Moranos gibt es auf der Insel. Tendenz steigend.

Dr. Morano nimmt kein Skalpell in die Hand, wenn er sich daran macht, Menschen zu verschönern. Statt Blut aus kleinen Schnittwunden fließen modernste flüssige Füllmaterialien mit Hilfe von kleinen Injektionen durch Kanülen in bestimmte Regionen des Körpers. Dadurch können Gesichtsformen verändert, Körperproportionen korrigiert oder Busen vergrößert werden. Die natürlichste all dieser Flüssigkeiten ist körpereigenes Fettgewebe. Dr. Morano: „Dieses Fett entnehmen wir an anderen Stellen. Es muss allerdings im Labor vorbehandelt werden und kann nach dem Injizieren Entzündungen verursachen. Ich halte Polymilchsäure oder Hyaluronsäure für überlegen.“ Die Ergebnisse dieser nicht-operativen Behandlungsmethode verschwinden nach einer gewissen Zeit wieder, wenn man nicht regelmäßig „nachspritzen“ lässt. Morano: „Die moderne ästhetische Medizin versucht, Operationen zu vermeiden. Das ist kostensparend und verursacht kaum Nebenwirkungen.“

Wer seine Nase oder den Busen für immer verändert haben möchte, wird von Dr. Morano an plastische Chirurgen seines Vertrauens (meist an der Clínica Juaneda in Palma) verwiesen: „Ich arbeite mit vielen Kollegen harmonisch zusammen, kenne die Spezialisten für jeden Operationstyp. Ich operiere selbst nicht, weil mir das keinen Spaß macht.“ Alle Therapieformen, die er anbietet, hat er vorher an sich selbst erprobt. Seine Methode ist die eines Künstlers, der Anatomie und Geometrie des menschlichen Körpers genau kennt. Als Schablone dient ein wissenschaftlicher „Kanon der Schönheit“, standardisierte Formen, Linien und Proportionen mit Maßangaben, die von fast allen Menschen als schön empfunden werden. Morano:

↳ BODY & SOUL KÖRPER UND SEELE



SPANIEN IST EUROPaweIT UNANGEFOCHTEN DIE NUMMER EINS, WAS DIE NACHFRAGE AN SCHÖNHEITSBEHANDLUNGEN ANGEHT

„Mit wohl dosierten Infiltrationen an neuralgischen Punkten kann man z.B. den Winkel der Nase im Verhältnis zum Gesicht verändern, sie so begradigen oder ein Kinn abrunden.“ Anhand von Beispielfotos, die Morano zeigt, sieht man verblüffende Effekte dank winziger ambulanter Eingriffe.

Für notorische Sonnenanbeter gibt es eine Vitaminkur, die eine durch UV-Strahlen ausgelaugte Haut vitalisiert. Die Methode heißt Mesotherapie: Vergleichbar der Akupunktur wird ein Cocktail aus Mineralien wie Selen und Magnesium sowie Spurenelementen und Vitaminen (A, B, C) mit Hilfe von Nadeln in die Haut infiltriert. Innerhalb eines Zeitfensters von 75 Tagen finden vier bis fünf Sitzungen statt. „Dazwischen sollte die Haut Ruhephasen bekommen“, so Morano. Zwei- bis dreimal im Jahr empfiehlt er eine Auffrischung.

Eine berühmt-berüchtigte Verjüngungstechnik ist sein Steckenpferd: Die Botox-Behandlung. Morano: „Die meisten Leute wissen nicht, worum es sich dabei eigentlich handelt - daher die Vorurteile, dass es gesundheitsgefährdend sei.“ Für ihn ist Botulinumtoxin tatsächlich ein Wundermittel, das - maßvoll und fachgerecht angewendet - wenige bis gar keine Nebenwirkungen hat: „Die Kunst ist es, Botox exakt in die Muskelpartien injizieren zu können, etwa bei einer Straffung des Augenlides. Nach 4 bis 6 Monaten wird der Wirkstoff vom Körper vollständig abgebaut.“ Für eine anhaltende Wirkung braucht man neue Botox-Injektionen - stets maßvoll, damit der Gesichtsausdruck nicht „eingefroren“ wirkt.

Interessenten sollten sich an gelernte Mediziner wie ihn halten und unseriöse Angebote in Urlaubshotels oder bei in- und ausländischen Schönheitsinstituten meiden. Der Herausgeber des deutschen pharmakritischen „arznei-telegramms“, Wolfgang Becker-Brüser, warnt vor „äußerst riskanten Spritz-Touren“ (Quelle: <http://gesundheitsnews.imedo.de>). Unsachgemäß bzw. überdosiert angewendet, kann sich das Nervengift Botox über die Injektionsstelle hinaus im Körper ausbreiten und zu Atem- und Schluckbeschwerden führen. Morano schließt solche Nebenwirkungen aus: „Dies kann nur bei sehr hoher Botox-Dosierung passieren, wie sie im klinischen Bereich, zum Beispiel bei der Therapie von Spastiken, angewendet wird. Im ästhetischen Bereich stimulieren winzige Mengen nur einen bestimmten Muskel. Ich injiziere immer tendenziell zu wenig Botox als zuviel.“

Eine unabdingbare Pflicht des Arztes ist es seiner Meinung nach ebenfalls, „Patienten mit falschen Vorstellungen zu bremsen“. Man

know specialists for every kind of operation. I don't operate myself because I don't like it." Morano has tested on himself all the treatments he offers. His method requires artistic skills and precise knowledge of the human body's anatomy and geometry. The template is based on the scientific "canon of beauty" - standardized forms, lines, and proportions with specifications - considered beautiful by almost all mankind. Morano: "With well-dosed infiltrations at neural points, for example, the angle of the nose in proportion to the face area can be modified, the nose is straightened or the chin can be rounded off." He shows some sample photos and the results achieved with various imperceptible interventions seem amazing.

A vitamin treatment can revitalize the skin of dyed-in-the-wool sunbathers, damaged by UV rays. The method is called Mesotherapy: Similar to acupuncture, a cocktail of minerals like selenium and magnesium, trace elements and vitamins (A,B,C) is injected by hollow needles into the skin. The therapy is carried out over 75 days,

➤ BODY & SOUL KÖRPER UND SEELE

involving four or five infiltration sessions. "The skin needs to rest between sessions," Morano explains. He recommends a renewal two or three times a year.

One notorious rejuvenation treatment is his favourite: the Botox injection. "Many people don't know what's it really about, leading to prejudices that Botox might damage health," Morano explains. For him Botulium toxin is really a magic liquid against wrinkles - with few or no side effects at all if applied subtly and professionally: "The art is injecting Botox precisely into the muscle fibres, e.g. for tightening the eyelid. After 4 to 6 months the organism completely breaks down the active ingredient metabolically." For lasting effects, new Botox injections are necessary - always moderately deployed, in order to avoid a "frozen" facial expression.

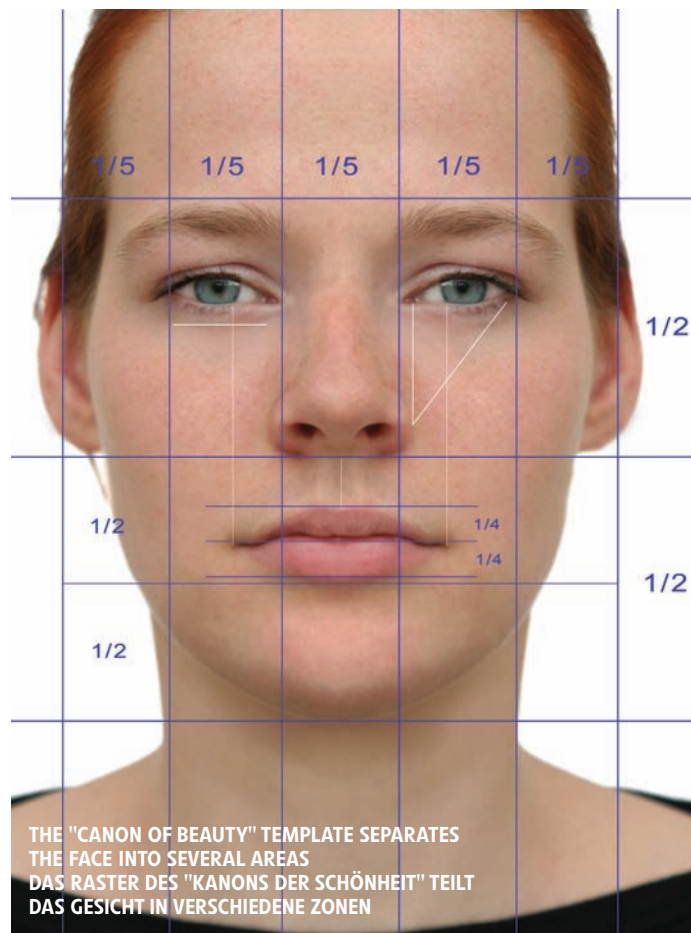
Patients interested in Botox should seek treatments from fully-qualified doctors, like Morano. The editor of German medical information sheet "arznei-telegramm", Wolfgang Becker-Brüser, warns against cheap offers at beauty centres in holiday hotels (<http://gesundheitsnews.imedo.de>). Incorrectly injected and overdosed, Botox can spread through the whole body and cause respiratory and swallowing problems. Morano categorically excludes such side effects: "This can only happen with a very high dose of Botox, such as might be used clinically on patients suffering from convulsions, for example. In aesthetic procedures very small amounts of Botox stimulate certain muscles. I always tend to inject a little less than necessary."

From his point of view, a surgeon has the indispensable obligation to "caution patients with wrong ideas", to maintain their physical and mental health. It isn't about changing a person's identity with plastic surgery, but slightly improving the status quo. Morano thinks radical changes are unethical: "Michael Jackson is the daunting example. He is not the main culprit for his current monstrous appearance, but the surgeons, who were obligated to deny him the abnormal treatments he requested."

And if there are any complications? Morano: "As in any other vocation there is always a minimum risk with every application. We try to exclude risk factors beforehand through an intensive consultation with the patient and careful study of their medical history." Some side effects are normal, however. After a lip augmentation or a nose correction the body reacts with minor inflammations which fade away after two or three days. Filling materials like hyaluron or polylactic acid are fluids produced naturally by the human body, against which a person with an autoimmune disease (e.g. Aids) can build antibodies and therefore resist. Morano: "It also depends on the patient's discipline. If one doesn't follow my instructions and goes sunbathing directly after a skin treatment, complications can appear, which I can't prevent." However, he'd never refuse patients with problems from a treatment carried out by him: "Of course not. It's obligatory for a physician to provide aftercare and maintain patients' health. I treat any complications myself or consult a specialist whom I trust."

Morano practises in a team of three surgeons in his private clinic in Palma. He comes from Alcúdia, where the 53-year-old lives with his wife and his two daughters. He studied medicine at Barcelona University and started as a GP. Then he specialized in cosmetic surgery and went to France and Argentina to gain experience.

His anti-aging concept is born from general human wisdom: "Treat your physical capital with care. You may eat well, but not too much; you should take exercise, but not excessively; your diet should contain vitamins and antioxidants. Lead a reasonable life: sufficient sleep, no smoking, no alcohol abuse." The only thing a person can't stop is the passage of time - but then there's always Dr. Morano to polish the wrinkles away. ↩



dürfe die Persönlichkeit eines Menschen nicht grundlegend verändern, sondern nur das bestehende Äußere sanft korrigieren. Alles andere sei unethisch: „Michael Jackson ist das abschreckende Beispiel. An seinem heutigen monströsen Aussehen ist meiner Meinung nach nicht er selbst der Hauptschuldige, sondern die Ärzte, die seine abnormen Behandlungswünsche hätten ablehnen müssen.“ Und was passiert, wenn es Komplikationen gibt? Morano: „Wie in jedem anderen Beruf bleibt ein Restrisiko bei der Anwendung. Durch intensive Beratungsgespräche und anhand des Studiums der Krankengeschichte eines Patienten schließen wir vorab Risiken aus.“ Bei einer Aufspritung der Lippen etwa oder einer Nasenkorrektur entsteht - als ganz normale Reaktion - eine lokale Entzündung, die nach zwei bis drei Tagen abklingt. Füllmaterialien wie Hyaluronsäure und Polymilchsäure sind körpereigene Stoffe, doch ein Körper, der an einer Autoimmunkrankheit leidet, kann dagegen Antikörper bilden. Morano: „Manche Patienten missachten die Richtlinien und nehmen kurz nach einer Hautbehandlung intensive Sonnenbäder. Dann entstehen Komplikationen, die ich nicht verhindern kann.“ Patienten mit Problemen nach der Behandlung schickt er nicht weg: „Auf keinen Fall. Es ist meine Pflicht als Arzt, die Gesundheit des Patienten zu erhalten. Eventuelle Komplikationen behandle ich selbst oder überführe an Spezialisten, mit denen ich eng zusammen arbeite.“ Er praktiziert mit zwei weiteren Ärztinnen in seinen Kliniken in Palma and Alcúdia, dem Ort, aus dem er stammt und wo der 53-jährige bis heute mit seiner Frau und seinen zwei Töchtern lebt. Er studierte Medizin an der Universität Barcelona und arbeitete zunächst als Allgemeinmediziner. Danach spezialisierte er sich auf kosmetische Behandlungstechniken und holte sich im Ausland Berufserfahrung, unter anderem in Argentinien und Frankreich. Sein Anti-Aging-Konzept entspringt dem gesunden Menschenverstand: „Man sollte sein körperliches Kapital schonend behandeln. D.h. gut essen darf man, aber nicht zu viel; Sport sollte man betreiben, aber nicht übertreiben; Vitamine und Antioxidationsmittel sollte man zu sich nehmen und gleichzeitig einen gesunden Lebenswandel führen: genügend Schlaf, weitgehender Verzicht auf Tabak und Alkohol.“ Nur der Ablauf der Zeit lässt sich nicht abbremsen - und dann kommt Dr. Morano ins Spiel und lässt die Fältchen verschwinden. ↩